

Alternative für Deutschland
AfD-Stadträte in Dachau
Postfach 1305
85221 Dachau



Große Kreisstadt Dachau

- Rathaus – nur per Email

z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Hartmann

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Name

Datum
6.7.20

Antrag auf Präventionsprogramme gegen Linksextremismus und Islamismus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Jugend vor allen Arten des Extremismus zu schützen ist eine bedeutende Aufgabe.

Leider wurden in der Vergangenheit bei den Projekten des Kreisjugendrings u.a. der Linksextremismus und der Islamismus komplett ignoriert.

Die aktuellen Ereignisse (u.a. in Stuttgart) zeigen, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Auch in Dachau sind linksextreme Schmierereien und Aufkleber stark verbreitet. Auch unsere Partei wurde immer wieder Ziel von linken Störaktionen.

Der bay. Verfassungsschutzbericht sieht eine wachsende gewaltbereite linke Szene (u.a. Antifa München). Ferner werden die Gefahren des Islamismus unverändert hoch eingeschätzt.

Uns ist bewusst, dass der Kreisjugendring eine eigenständige Arbeitsgemeinschaft der Jugendorganisationen im Landkreis Dachau ist. Allerdings finanziert sich der KJR vor allem aus Mitteln des Landkreises Dachau. (auch der Stadt Dachau)

E-Mail und Internet
info@afd-dachau.de
www.afd-dachau.de

Postanschrift
Postfach 1305
85221 Dachau

**Alternative für Deutschland
Kreisverband Dachau**

Postfach 1305
85221 Dachau



Dieses Steuergeld sollte ausgewogen eingesetzt werden und eben alle Formen des Extremismus bekämpfen. Auch die anderen Programme „Runder Tisch gegen Rassismus“ und „Demokratie fördern“ haben nur Aktionen gegen Rechtsextremismus im Sortiment.

Die Stadt Dachau sollte bei den Veranstaltern von Präventionsprogrammen in Dachau ihren Einfluss geltend machen und auch die Gefahren des Linksextremismus und Islamismus zu thematisieren.

kein Auswirkung auf den Haushalt

Weil das bestehende Budget/Zuschüsse nur umgeschichtet wird auf alle aktuellen Extremismusformen.

Bitte informieren Sie uns auch über die Höhe der Zuschüsse an den KJR seit 2018. **(Anfrage)**

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Stadträte Jürgen Henritzi und Markus Kellerer

E-Mail und Internet
info@afd-dachau.de
www.afd-dachau.de

Postanschrift
Postfach 1305
85221 Dachau

Bankverbindung
IBAN: DE 52 7005 1540 0280 7493 91
BIC: BYLADEM1DAH
Sparkasse Dachau



1200
JAHRE
DACHAU
805-2005

Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau
Alternative für Deutschland
AFD-Stadträte in Dachau
Postfach 1305
85221 Dachau

-per E-Mail-



Schriftstück-Nr.: 582809
Ihr Schreiben vom: 06.07.2020

AZ: 0241.81 / 4.0
Ihr Zeichen:

16.09.2021

Große Kreisstadt Dachau
Amt 4 Schule, Kinderbetreuung, Jugend
Soziales und Sport
Markus Haberl
Telefon 0 81 31 / 75-283
Telefax 0 81 31 / 75-44183
soziales@dachau.de

Antwort auf Ihren Antrag vom 06.07.2020: Präventionsprogramm gegen Linksextremismus und Islamismus

Sehr geehrter Herr Henritzi,
sehr geehrter Herr Kellerer,

mit erwähntem Schreiben haben Sie beantragt: „Die Stadt Dachau sollte bei den Veranstaltern von Präventionsprogrammen in Dachau ihren Einfluss geltend machen und auch die Gefahren des Linksextremismus und Islamismus thematisieren.“

Im Schreiben erwähnten Sie drei Namen, von denen Sie denken, dass es Organisationen sind, die Programme in diesem Bereich anbieten: Kreisjugendring (KJR), „Runder Tisch gegen Rassismus“ und „Demokratie fördern“.

Auf die Programmgestaltung des KJR kann die Stadt keinen Einfluss nehmen. Der KJR ist eine eigenständige Organisation. Sollten Sie die Angebote des KJR als einseitig empfinden, wenden Sie sich bitte direkt an die Organisation oder den Kreis.

Zu den Haushaltsmitteln, die an den KJR überwiesen werden:
In den Jahren 2018 und 2019 wurden rund 45.000 €, 2020 rund 44.000 € und 2021 rund 42.000 € an den KJR überwiesen.

Diese Mittel gehen vom KJR an dessen Mitgliedsorganisationen. Es sind Mittel, die nach der Anzahl der organisierten Jugendlichen an diese Organisationen ausbezahlt werden (zum Beispiel: Bayerische Jungbauernschaft, Fischerjugend, Trachtenjugend, DGB-Jugend). Hier werden also verbandlich organisierte Jugendgruppen gefördert. Im betrachteten Zeitraum (4 Jahre) wurden an den KJR 550 € für ein Projekt ausgeschüttet. Das Projekt diente nicht der Extremismusprävention.

Postanschrift
Postfach 1869
85208 Dachau
<http://www.dachau.de>
stadt@dachau.de

Mailadresse e-Rechnung
finanzbuchhaltung@dachau.de

Besucheradresse
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau
Zimmernummer II-101

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung

Banken
Sparkasse Dachau
IBAN: DE65700515400380905828
BIC: BYLADEM1DAH

Volksbank Dachau eG
IBAN: DE3270091500 0000030007
BIC: GENODEF1DCA

HypoVereinsbank
IBAN: DE31700202706130301710
BIC: HYVEDEMMXXX

Postbank München
IBAN: DE44700100800013142803
BIC: PBNKDEFF

Gläubiger ID: DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/70031
USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122

Der von Ihnen erwähnte „Runde Tisch gegen Rassismus“ ist ein Verein. Die Stadt Dachau ist Mitglied in diesem Verein und hat lediglich eine Stimme in der Mitgliederversammlung.

Die Organisation „Demokratie fördern“ ist der Stadtverwaltung nicht bekannt.

Freundliche Grüße

i. A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Haberl', written in a cursive style.

Markus Haberl

Leiter Amt 4 Schule, Kinderbetreuung, Jugend, Soziales und Sport